



Ärzte warnen vor Energiesparlampen



Nachdem die CO₂-geschädigte EU uns die Glühbirne verboten und dafür die quecksilberhaltigen Energiesparlampen flächendeckend verordnet hat, melden sich mahnende Stimmen. Ärzte warnen vor erheblichen Gesundheitsrisiken durch die Energiesparbirnen. Grund hierfür sei deren spezielle Strahlung.

Der *Focus* [schreibt](#):

Kurz vor dem Start des Verbotes herkömmlicher Glühlampen in der EU haben Mediziner vor Gefahren von Energiesparbirnen gewarnt. Der Mediziner Alexander Wunsch sprach in der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ von erheblichen Gesundheitsrisiken. Grund sei die spezielle Strahlung.

„Die Glühlampe ist die natürlichste Kunstlichtquelle, die uns derzeit zur Verfügung steht“, sagte Wunsch. Die Sparlampe dagegen sei gefährlich, weil sie zu einer fehlgesteuerten hormonellen Anpassung mit weitreichenden Folgen führen könne. „Bei falschem Umgang kann das Auftreten fast aller

zivilisatorischen Erkrankungen wie Herz-Kreislauf Erkrankungen, Diabetes, Osteoporose und Störungen des Immunsystems begünstigt werden“, warnte der Mediziner. Auch könnte das Licht das Risiko für Brust – und Prostatakrebs erhöhen.

Nun kennen wir die ewig Besorgten, die in allen Neuerungen Gefahr für Leib und Leben wittern. Aber dieses Argument ist wohl nicht einfach von der Hand zu weisen:

Die zwangsweise Einführung der Energiesparlampe sei mit dem gesunden Menschenverstand nicht nachzuvollziehen, sagte der Mediziner. Auch der Quecksilbergehalt der Energiesparlampen berge Gefahren. „Es ist für mich unverständlich, wie Politik und sogar Umweltschutzorganisationen weiter auf ein quecksilberhaltiges Produkt wie die Energiesparlampe setzen.“

Es ist ja nicht das erste Mal, dass der angebliche Klima- den Umweltschutz konterkariert.

(Spürnase: Lupulus)

Wahrheit Energiesparlampen Spiegel TV 23.08.2009

(Spürnase: Sebastian B.)